



# ZUSATZQUALIFIKATION FACHERZIEHER\*IN FÜR TEILHABE UND INKLUSION

## REFERENTINNEN:

Stefanie Stulhofer  
Charlott Schnabel  
Mandy Schweitzer  
Maren Matthies

+

weitere praxiserfahrene  
Gastreferent\*innen mit  
fachrelevanten Expertisen

## ZIELGRUPPE:



siehe

Zugangsvoraussetzungen

## ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN ZUR WEITERBILDUNG:

Anerkannte Fachkraft +  
mindestens  
1-jährige Berufspraxis

## ABSCHLUSS:

Zertifikat Facherzieher\*in  
für Teilhabe und Inklusion  
(anerkannte Zusatzqualifikation gem.  
§16 Abs. 4 Ziffer 3  
Kindertagesförderungsverordnung  
(VOKitaFöG))

## *Vielfalt leben. Teilhabe ermöglichen. Inklusion gestalten.*

Wer in Kitas, Horten oder Schulen pädagogisch arbeitet, begegnet täglich Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Bedürfnissen, Potenzialen. Die Zusatzqualifikation Facherzieher\*in für Teilhabe und Inklusion stärkt Sie dabei, inklusive Prozesse in Ihrer Einrichtung mit Haltung, Fachwissen und konkreten Methoden für den Alltag aktiv mitzugestalten.

Das Bildungsinstitut 'wissen in bewegung' bietet diese Qualifizierung auf Grundlage des offiziellen Rahmencurriculums des Berliner Senats an. Damit erwerben Sie nicht nur eine anerkannte Zusatzqualifikation, sondern auch ein berlinweit gültiges Zertifikat, das Ihre Eingruppierung und Ihre fachliche Rolle nachhaltig stärkt.

## DAS HABEN SIE DAVON:

Als Facherzieher\*in für Teilhabe und Inklusion werden Sie zur Schlüsselperson in Ihrer Einrichtung: Sie begleiten Kinder ressourcenorientiert, sie beraten, unterstützen und begleiten Kolleg\*innen und bringen inklusive Prozesse systematisch voran. Sie investieren damit nicht nur in Ihre persönliche Weiterentwicklung, sondern auch in die Zukunftsfähigkeit Ihrer Einrichtung.

Diese Qualifikation stärkt Sie darin, ...

- Ihre Expertise im Umgang mit Diversität, Behinderungen und Teilhabebedarfen zu vertiefen und Barrieren abbauen
- Handlungssicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Bedarfen von Kindern zu gewinnen
- konkrete Fördermaßnahmen partizipativ zu planen und umzusetzen,
- multiprofessionelle Kooperation zu gestalten,
- als Multiplikator\*in inklusive Entwicklung im Team mitzugestalten

## DAS ERWARTET SIE:

Die Weiterbildung ist praxisnah, professionell begleitet und berufsbegleitend konzipiert. In neun Modulen tauchen Sie tief in die Themen Inklusion, Teilhabe und Vielfalt ein. Dabei verbinden sich Fachwissen, Reflexion und konkrete Methoden für Ihren Berufsalltag. Die Inhalte reichen von Entwicklungspsychologie über rechtliche Grundlagen bis hin zu Förderplanung, Sprachbildung und inklusiver Teamarbeit. Abgerundet wird die Qualifikation durch eine Hospitation sowie eine praxisorientierte Abschlussleistung.

## ORGANISATORISCHES

- Gesamtumfang: 11 Monate ( September 2026 - August 2027)  
249 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.)
- Lernform: Präsenz, digitale Lehre & angeleitetes Selbststudium
- Teilnehmer\*innenzahl: min. 15 / max. 18
- Kosten: 1.945 € (1.700 € Träger intern für JAO-Mitarbeitende)
- Veranstaltungsort: Veranstaltungsraum CAMPUS  
Nossener Str. 87, 12627 Berlin
- Seminarzeiten: i.d.R. 8:45 – 16:00 Uhr (inkl. Pausen)

## SEMINARNUMMER:

Q26:28

# ZUSATZQUALIFIKATION FACHERZIEHER\*IN FÜR TEILHABE UND INKLUSION

## Umfang & Inhalt:

- + Auftakt  
Einführung in Ziele, Ablauf und Struktur der Weiterbildung
- + 9 inhaltliche Module in Präsenz mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
  - Inklusive Bildung & gesetzliche Grundlagen  
Historische Entwicklung, Begriffe, rechtlicher Rahmen (UN-BRK, BTHG, KJSG, Berliner Schulgesetz)
  - Kindliche Entwicklung & Diversität  
Entwicklungspsychologische Grundlagen, Neurodiversität, soziale Einflussfaktoren
  - Behinderungen & Teilhabemöglichkeiten  
ICF-Modell, Förderbedarfe, medizinische, heilpädagogische Perspektiven
  - Beobachtung, Dokumentation & Förderplanung  
Verbindliche Verfahren (z. B. BeoKiz, BTF), teilhabeorientierte Zielentwicklung
  - Pädagogische Methoden für heterogene Gruppen  
Differenzierung, Projektarbeit, Sprachbildung, diskriminierungssensible Ansätze
  - Alltagsgestaltung & Übergänge  
Strukturierende Elemente, Übergangsbegleitung, Förderung sozialer Kompetenzen
  - Teamarbeit & professionelle Rolle  
Aufgabenprofil, kollegiale Beratung, Multiplikator\*innenfunktion im Team
  - Familienarbeit & Zusammenarbeit im Sozialraum  
Partizipation von Familien, Kooperation mit Fachstellen und Netzwerken
  - Inklusive Organisationsentwicklung & Qualitätsprozesse  
Barrierefreie Strukturen, Index für Inklusion, diskriminierungskritische Praxis
- + Hospitation: Gezielter Praxisbesuch mit Beobachtungsauftrag und dokumentierter Reflexion
- + Selbststudium: Vertiefung und Transfer der Inhalte durch angeleitete Aufgaben zwischen den Modulen
- + Einzelberatungen: Individuelle Online- oder Präsenztermine zur Unterstützung beim Praxisbericht und zur Reflexion des Lernwegs
- + Fachgespräch: Kollegiale Beratung mit anderen Teilnehmenden auf Grundlage einer eingereichten Fallvignette – dient der gemeinsamen Reflexion und Bewertung inklusiver Handlungskompetenz
- + Abschlusskolloquium: Präsentation des individuellen Lernwegs und der Ergebnisse des Praxisberichts in einem moderierten Fachgespräch mit zwei Dozierenden – feierlicher Abschluss mit Zertifikatsübergabe

**Zur Erlangung des Zertifikates ist die regelmäßige Teilnahme an mindestens 80% der Präsenztermine verbindlich.**

## TERMINÜBERSICHT

Auftakt: 22.09.2026

06.10. - 07.10.2026

14.10.2026

06.11.2026

13.11.2026

20.11.2026

09.12.2026

12.01. - 13.01.2027

09.02. - 11.02.2027

17.02.2027

09.03. - 11.03.2027

13.04. - 15.04.2027

04.05. - 05.05.2027

11.05.2027

08.06. - 09.06.2027

15.06.2027

+ weitere Termine nach  
Absprache ( 4 UE  
Onlineveranstaltung /  
8 UE Hospitation / 2 UE  
individuelle Beratung /  
1 UE Fachgespräch)

+ 32 UE Selbststudium

Abschlusskolloquium:  
27.08.2027

Anerkannt als  
Bildungszeit  
gemäß  
§ 10 BiZeitG

